

Ein Raum für Ruhe und Reife



Noch gibt es drinnen reichlich harte Arbeit - aber einige Helfer fassen mit an.

Mit vereinten Kräften entsteht im Stadtteil Lockwitz der MännerBücherRaum

Von Annette Thoma

Ein persönlicher Ort des Rückzuges. Ein Raum, in dem man unter sich sein kann. Schmöckern, sich austauschen, Ruhe haben. Nicht nur für sich, sondern auch für andere Gleichgesinnte. Diesen Wunsch hatte Manfred Richter schon länger - nun ist aus einer Idee ein konkretes Projekt geworden. In Dresden-Lockwitz entsteht seit einigen Wochen der MännerBücherRaum, der zum Anlauf- und Treffpunkt für Männer werden soll. Es wird gewerkelt, Putz von den Wänden geschlagen, Fenster neu eingesetzt. Noch sieht der Raum nach Baustelle aus, doch im Herbst soll der MännerBücherRaum jedem interessierten Mann offen stehen.

Die Idee eines Rückzugsortes für Männer kam Manfred Richter im Gespräch mit Stephan Brücker. Beide sind Mitglieder im Männerteam Dresden. In der Überlegung stand, einen Raum zu finden, wo man sich entspannen, aber auch mit anderen austauschen kann. Schlicht männliche Unterstützung in allen Lebenslagen - in einer ruhigen und sehr persönlichen Atmosphäre. Diese Art von Unterstützung muss aber nicht immer zwangsläufig ein Gespräch sein, auch Bücher können helfen. Männerliteratur ist das Stichwort. Bücher über das Mann-Sein und Mann-Werden. Doch diese findet man nicht überall: In den großen Buchhandlungen werde man oft von der Anzahl der Bücher erschlagen. Doch Quantität ist eben nicht gleich Qualität. "In den meisten Buchläden gibt es keine vernünftige Männerliteratur", meint Manfred Richter. "Viele Bücher muss man erst bestellen."

Gute Männerliteratur - dabei denkt Manfred Richter unter anderem an Robert Bly "Eisenhans", "Das wahre Selbst" von Richard Rohr, "Die Kraft der männlichen Sexualität" von Peter A. Schröter und Charles Meyer oder "Soulcraft" von Bill Plotkin. Nicht nur Sachbücher und Ratgeber, auch Romane werden später Teil des MännerBücherRaumes sein. Rund 100 Bücher sind geplant. Von den wichtigsten Publikationen sollen bestenfalls immer zwei Exemplare in den Regalen stehen, "damit man sich auch mal eines ausleihen kann". Der Diplom-Ingenieur denkt sogar noch weiter: Für das nächste Jahr plant er Lesungen und steht dafür schon mit einigen Autoren in Kontakt. Natalie Knapp, Gerald Hüther oder Wladimir Kaminer wären da seine Favoriten.

Der MännerBücherRaum entsteht mit vereinten Kräften. Mehrere Helfer treffen sich, meist an Wochenenden, um den Raum gemeinsam zu renovieren und herzurichten. Dass bei den Arbeitseinsätzen auch Frauen dabei sind, ist dabei nicht verwunderlich. Sie stehen dem Projekt nicht abgeneigt gegenüber. "Wenn Männer etwas Positives für sich machen, kann das auch die Beziehung festigen", erklärt Stephan Brücker, der bei dem Arbeitseinsatz ebenfalls vor Ort ist. "Die Frauen merken das, wenn man den Kopf frei hat." Und ja: Nach diesem Einsatz haben alle Helfer merklich ein sehr gutes Gefühl: "Ich genieße das gemeinsame Arbeiten sehr", resümiert Stephan Brücker. "Viele von uns haben kopflastige Jobs, da ist das sehr schön, mal was anderes zu machen." Das gibt auch Manfred Richter Kraft für die nächsten Monate. Denn da stehen noch einige Aufgaben an: Wände neu verputzen, streichen, Böden verlegen, Sanitäreinlagen einbauen und, und, und.

Für all die Arbeiten braucht der Initiator des Projektes nicht nur fleißige Helfer, sondern auch finanzielle Unterstützung. Die Baumaterialien und die Einrichtung, die Elektroarbeiten und der Ofen - alles kostet sein Geld. Manfred Richter hat sich hierfür auf der Crowdfunding-Plattform "Startnext" angemeldet. Crowdfunding - zu Deutsch Schwarmfinanzierung - bedeutet, dass jeder aus der Gesellschaft einen kleinen (oder größeren) Betrag für ein gemeinnütziges Projekt spenden kann. So werden dank vielen Unterstützern aus Ideen Wirklichkeit. Bis Ende Mai kann man den MännerBücherRaum auf Startnext unterstützen - die Höhe des Betrages legt jeder selbst fest. Ein Dankeschön kann man sich ebenfalls dafür aussuchen, unter anderem einen Abend am Feuer, ein Buchgeschenk, handgemachte Konfitüre oder aber eine Einladung zur Eröffnung des MännerBücherRaumes.

Alles zum Projekt des MännerBücherRaumes unter www.maennerbuecherraum.de.
Finanzielle Unterstützung ist möglich unter www.startnext.de/maennerbuecherraum.
Wer mehr über die Männerarbeit von Manfred Richter wissen will, kann seine Homepage besuchen: www.schattenvogel.de.



Manfred Richter sieht aus dem Fenster des Gebäudes in Lockwitz, in dem gegenwärtig der MännerBücherRaum entsteht. Fotos (2): Annette Thoma